



Berlin, 28. Januar 2016

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich sehr, euch und Ihnen mit dem heutigen Brief endlich einmal gleich mehrere gute Nachrichten für unsere Schule überbringen zu können.

### **Abgeschlossene und laufende Bauarbeiten**

Am 19. Januar 2016 haben mit einem gemeinsamen Festakt der Johannes-Tews-Grundschule und des Werner von Siemens-Gymnasiums die renovierte und technisch modernisierte Aula eingeweiht, so dass wir diese nun wieder uneingeschränkt nutzen können. Mit dem bemerkenswerten Beitrag von 42.000 EUR haben die Fördervereine unserer beiden Schulen die Ton- und Lichttechnik der Aula aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Sponsorenläufen sowie Einnahmen aus Schulfesten, Konzerten und Aufführungen finanziert, so dass unser besonderer Dank hierfür auch unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und Spender/innen gilt.

Auch, wenn noch nicht alle Mängel behoben sind, haben wir nach einem halben Jahr Bauzeit in dieser Woche endlich auch die Personaltoiletten wieder öffnen und benutzen können. Es sind zwar keine Luxuseinrichtungen entstanden, so werden für unsere Lehrerinnen und Lehrer im Altbau aber zumindest auch wieder die Mindestanforderungen an einen zeitgemäßen Arbeitsplatz erfüllt.

Gleichzeitig haben im Januar Renovierungsarbeiten auf dem Flur im 2. OG begonnen, die während der Ferien auf das 1. OG erweitert werden. Aus Geldern des Schulanlagensanierungsprogramms konnten wir das JAZ (Jugendausbildungszentrum) Steglitz-Zehlendorf damit beauftragen, zumindest die auffälligsten Schäden zu beseitigen und den Fluren einen neuen Anstrich zu verschaffen.

### **Personelle Ausstattung**

Nachdem Anfang des Jahres bereits Frau Buchta ihren Dienst nach längerer Erkrankungsdauer wieder aufnehmen konnte, freue ich mich sehr, dass mit dem Beginn des 2. Schulhalbjahres nicht nur Frau Erfort und Frau Jung – beide mit zunächst wenigen Stunden – zurückkehren werden, sondern wir auch Frau Stolzenberg und Herrn Dasch neu in unserem Kollegium begrüßen können. Beide haben gerade erfolgreich ihre Lehrerausbildung beendet. Frau Stolzenberg wird dauerhaft die vollständige Vertretung von Frau T. Friedrich inklusive der Klassenleitung in der Klasse 6b übernehmen. Herr Dasch steht uns als für das Gymnasium ausgebildeter Lehrer leider nur für ein halbes Jahr zur Verfügung, deckt aber die durch Frau Quints Eintritt in den Ruhestand frei werdenden Musikstunden gemeinsam mit Herrn Schneider vollständig ab. Die Einstellung der dritten erhofften Kollegin ließ sich leider noch nicht zum Halbjahr realisieren, wird aber vielleicht im Sommer noch möglich werden. Dafür hat sich Frau Müller entschlossen, ihre Vertretungsstelle zu einer Ausbildungsstelle werden zu lassen und wird uns weiterhin – nun als „Quereinsteigerin“ in den Beruf der Lehrerin – erhalten bleiben. Alle neuen Lehrkräfte werden sich selbstverständlich in den nächsten Elternabenden den betreffenden Klassenelternversammlungen vorstellen.

## **Willkommenskultur in der JTG**

Bisher gab und gibt es in unserer Schule nur in wenigen Klassen einzelne Schülerinnen und Schüler, die ohne Deutschkenntnisse zu uns gekommen sind, die deutsche Sprache aber immer auch bemerkenswert schnell erlernen und schon nach kurzer Zeit zunehmend erfolgreich am Unterricht teilnehmen können. Mit einer größeren Anzahl an Kindern werden selbstverständlich auch die Anforderungen an diese Aufgabe steigen, trotzdem waren wir uns bislang in allen Gremien unserer Schule einig, dass wir auch diese Herausforderung kreativ angehen werden, wenn es von uns erwartet wird. Nach den Winterferien werden die ersten beiden Willkommensklassen im benachbarten Werner von Siemens-Gymnasium eröffnet werden. Mit dem Bezug weiterer Unterkünfte in unserer Umgebung gehen wir davon aus, dass auch in unserer Schule entsprechende Klassen eingerichtet werden. Bislang ist mir davon nichts bekannt, ich werde Sie jedoch zeitnah in Kenntnis setzen, sollte das der Fall werden.

## **Unsere drei 4. Klassen werden zu drei 5. Klassen im neuen Schuljahr!**

Was ich schon vor den Weihnachtsferien als Hoffnung formuliert habe, scheint nun zunehmend wahrscheinlicher zu werden. Den ausgestellten Förderprognosen zufolge werden uns zum Sommer voraussichtlich nur wenige Kinder in Richtung der Gymnasien verlassen, so dass wir mit drei 5. Klassen in das neue Schuljahr starten werden. Das stellt uns zwar zunächst vor ein „Raumproblem“, ich wage aber anzunehmen, dass wir das sehr gern und erfolgreich lösen werden! Ich danke an dieser Stelle schon einmal allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern der 4. Klassen, die bei uns bleiben, dass Sie uns damit das Vertrauen für eine gute Arbeit in unseren 5. und 6. Klassen aussprechen. Wir werden euch und Sie sicher nicht enttäuschen.

## **Wuv-Wahl und AGs im 2. Schulhalbjahr**

Wegen der nun erst sehr kurzfristig geklärten Personalfragen, konnten wir auch die Wuv-Kurse für das 2. Halbjahr noch nicht eher festlegen. Die Wahl erfolgt daher dieses Mal erst in der ersten Woche nach den Winterferien. Alle Wuv-Kurse starten somit erst am 2. Montag nach den Ferien – also am 15. Februar 2016.

Auch bei den AGs gibt es eine Neuerung, da wir dringend Frau Horschke entlasten mussten. Ab sofort werden sowohl die Anmeldung als auch sämtliche mit den AGs im Zusammenhang stehende Kommunikation nur noch per Mail und von den AG-Leiterinnen und AG-Leitern selbst vorgenommen. Bitte wendet euch und wenden Sie sich bei allen Fragen zu den einzelnen AGs zukünftig nur noch direkt an sie. Die jeweiligen Kontaktdaten werden mit den AG-Angeboten bekanntgegeben, die heute alle Eltern per Mail erhalten haben. Die AGs im 2. Halbjahr beginnen ab 22. Februar 2016.

## **Fasching – nicht vergessen!**

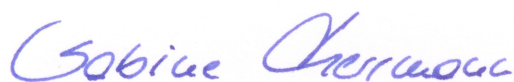
Am ersten Dienstag nach den Winterferien, am 9. Februar 2016, ist Fastnacht und damit der Tag, an dem in unserer Schule traditionell in allen Klassen Fasching gefeiert wird. Alle Klassen feiern von 8.50 bis 12.35 Uhr mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer nach individueller Vereinbarung.

## **Projektwoche und Skireise der 5. und 6. Klassen**

In der Woche vom 7. bis 11. März 2016 findet die diesjährige Projektwoche der 5. und 6. Klassen mit einer täglichen Kernzeit von 8.50 bis 12.35 Uhr statt. Nähere Informationen zu den verschiedenen Projektangeboten, die zeitlich auch von der Vorgabe abweichen können, gibt es nach den Winterferien. Schon einige Tage zuvor – am 3. März 2016 – starten die bereits ausgelosten Skifahrer/innen mit Frau Horschke und Frau Ochmann zur Skireise, die ebenfalls Teil der Projektwoche ist.

Ich wünsche euch und Ihnen erholsame Ferien mit schönem Wetter und viel Sonnenschein.

Eure und Ihre



Sabine Herrmann

